

Geschäftsbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

Führung und Organisation

Vorwort des Präsidenten	3
Leitbild	4
Organe und Organigramm	5

Lagebericht

Das Jahr in Kürze	6
Das 2021 im Überblick	7
Geschäftsverlauf	8
Jahresbericht der Geschäftsleitung	10
LANDI Events 2021	11

Finanzielle Berichterstattung

Erfolgsrechnung	12
Bilanz	13
Geldflussrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung 2021	15
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021	18
Verwendung Bilanzergebnis	20
Bericht der Revisionsstelle	21
Jubiläum	22

Vorwort des Präsidenten

Um es gleich vorweg zu nehmen, die LANDI Jungfrau AG darf auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. In allen Geschäftsfeldern kann ein gutes bis hervorragendes Ergebnis ausgewiesen werden. Besonders erfreulich sehen die Verkaufszahlen im Detailhandel aus, offensichtlich ist es nach wie vor so, dass vermehrt Zeit im und ums Eigenheim verbracht, der Garten gehegt und gepflegt wird, was sich letztlich gut auf unser Geschäft auswirkt.

Dabei ist klar, dass auch das Jahr 2021 unter dem grossen Einfluss der Pandemie stand. Dies hat direkten Einfluss auf das Kaufverhalten, aber auch auf viele andere Bereiche unseres Alltags. Über alles gesehen konnte die LANDI recht gut damit umgehen, auch wenn zusätzliche Aufwendungen getätigt werden mussten.

In anderen Branchen sieht es weniger gut aus, ich denke da beispielsweise an die Gastronomie, den internationalen Tourismus oder auch die Eventbranche, wo die Umsätze teilweise zusammengebrochen sind. Alles Bereiche, welche in unserer Region bis vor kurzer Zeit stark vertreten waren. Was die langfristigen Folgen dieses Einbruchs sind, bleibt abzuwarten.

Als positiver Aspekt darf jedoch die vermehrte Nachfrage nach Regionalität und lokalen Angeboten betrachtet werden. Mir kommt es als eine Art Entdeckung von Altbekanntem und auch neu Entwickeltem vor. Dies ist insbesondere bei der Nachfrage nach einheimischen Nahrungsmitteln gut zu spüren, was der lokalen Wertschöpfung hilft.

Vielleicht werden im Zuge der jüngsten Ereignisse Abhängigkeiten generell kritischer hinterfragt, auch wenn sich diese nicht einfach so aus der Welt schaffen lassen.

Wie schon gesagt, dürfen wir ein hervorragendes Geschäftsergebnis präsentieren. Dies bedingte aber auch einen zusätzlichen Effort des Personals. Viel Flexibilität war gefragt, die Schutzmassnahmen mussten eingehalten werden, was nicht immer auf Begeisterung stiess. Aber es ist halt so, in einem Verkaufsladen gibt es kein Homeoffice, da ist Präsenz gefragt. Darum ist es mir sehr wichtig, mich an dieser Stelle für diesen Grosseinsatz zu bedanken.

Weiter bedanke ich mich beim Kader und der Geschäftsleitung sowie beim Verwaltungsrat für die Unterstützung.

Unserer Kundschaft danke ich für die Treue, welche wir in diesen turbulenten Zeiten sehr zu schätzen wissen.

Gemeinsam wollen wir auch im neuen Jahr die anstehenden Aufgaben angehen und im Dienste unserer Kundinnen und Kunden stehen. Auf ein gutes 2022!

LANDI Jungfrau AG
Bernhard Fuchs



Bernhard Fuchs
Präsident Verwaltungsrat
der LANDI Jungfrau AG



Unsere Kunden...

«... stehen im Mittelpunkt unseres Handelns, sämtliche Kundenbeziehungen sind bezüglich Qualität und Betreuung langfristig ausgerichtet. Der Kunde von Heute ist auch unser Kunde von Morgen. Wir streben jederzeit Transparenz und Fairness an. In allen Märkten, welche wir bearbeiten, sind wir nah am Puls der Kundschaft.»

Detailhandel

- LANDI Laden**
- Gartencenter
 - Kleintierhaltung
 - Do-it / Haushalt / Freizeit / Gartenbau
 - Getränkemarkt (Alkoholfreie Getränke, Bier, Wein, Spirituosen)
 - Mobilität (Velo, Scooter)

TopShop Interlaken, Meiringen und Reichenbach

- Artikel für den täglichen Gebrauch
- Frischprodukte (Gemüse und Früchte, Milchprodukte, Brot, Fleisch)
- Agrofood (Mehl, Kartoffeln)
- Regionale Produkte

Hausbesitzer, Gartenbesitzer, Haustierhalter, Privathaushalte, Familien, Jugendliche, Handwerker, Gewerbe- und Tourismusbetriebe, Hauswarte, Immobilienverwaltungen.

Energie

- AGROLA Treibstoffe (Benzin, Diesel, eco speed, AdBlue)
- AGROLA Heizöl «Extra Leicht» und «Öko»
- Feste Brennstoffe: Holzpellets, Cheminéeholz, Briketts
- Erdgas und Flüssiggas
- AGROLA energy card (AEC)
- AGROsolar

Fahrzeugbesitzer, Transportunternehmen, Hausbesitzer, Bauunternehmungen, Liegenschaftsverwaltungen, Grossverbraucher, Landwirte.

Agrar

- UFA-Futtermittel
- Salze
- Raufutterprodukte
- Fournage (Heu, Stroh und Luzerne)
- Dünger, Pflanzenschutz, Sämereien
- Profigrün

Profi-Landwirte aller Betriebsgrößen, Hobbytierhalter (Pferde, Schafe, Ziegen), Baugeschäfte, Gärtnereien, Bauämter, Grossverbraucher Salz, Sportvereine.

LANDI – angenehm anders!

Interlaken Frutigen Reichenbach Meiringen Brienz

Unsere Verhaltensstandards

Unsere Kunden fühlen sich bei uns wohl...

- Wir begrüssen unsere Kunden freundlich, wenn möglich mit Namen
- Wir präsentieren unsere Ware ordentlich und sauber
- Wir lassen das Telefon nicht länger als 3 x läuten! Unser Gruss lautet: «LANDI... , Hans Muster... Grüessech»
- Wir informieren unsere Kunden regelmässig via Newsletter, AGROaktuell, Flyer, Gazette, Website und Inserate

Unsere Arbeitsweise...

- Wir arbeiten zielorientiert
- Wir entscheiden
- Wir planen gründlich
- Wir bereiten uns vor
- Wir reden miteinander
- Wir sind optimistisch
- Wir haben stets eine Lösung
- Wir tragen Verantwortung
- Wir handeln
- Wir arbeiten als Team
- Wir helfen einander

Unsere Erfolgspositionen

Personal

- Wir fördern unseren Nachwuchs und bieten entsprechende Arbeitsplätze
- Wir erreichen die gesetzten Ziele im Bereich Personalkosten (Stunden/Kopfleistung)
- Wir sind informierte und motivierte MitarbeiterInnen und dadurch gute MitunternehmerInnen
- Wir leben Herzlichkeit als Steigerung von Freundlichkeit

Führung

- Wir pflegen eine offene Informations- und Kommunikationspolitik gegenüber unseren Partnern
- Wir führen einfach und direkt
- Wir führen mit messbaren Zielsetzungen
- Wir nehmen unsere Vorbildfunktion wahr

Sortimentspolitik

- Unser Ziel: Die richtige Ware, zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Menge am Verkaufspunkt
- Unser Grundsatz: Schmal, praktisch, aktuell, saisongerecht
- Weniger ist oft mehr
- Innovativ und flexibel

Verkaufsförderung

- Wir setzen «Die 7-Punkte der Warenpräsentation» konsequent um
- Wir pflegen unseren Grundsatz: MMM = Menge Macht Moneten
- Keine Kompromisse bezüglich Frische & Qualität in den Warengruppen Früchte, Gemüse, Agrofood sowie im Grünbereich

Kosten

- Wir halten uns an den folgenden Grundsatz: Die im Markt erzielbaren Preise definieren die Kosten, die man sich leisten kann
- Wir bewirtschaften die Kosten mit monatlichem Controlling und seriöser und zeitgerechter Planung

Konkurrenz

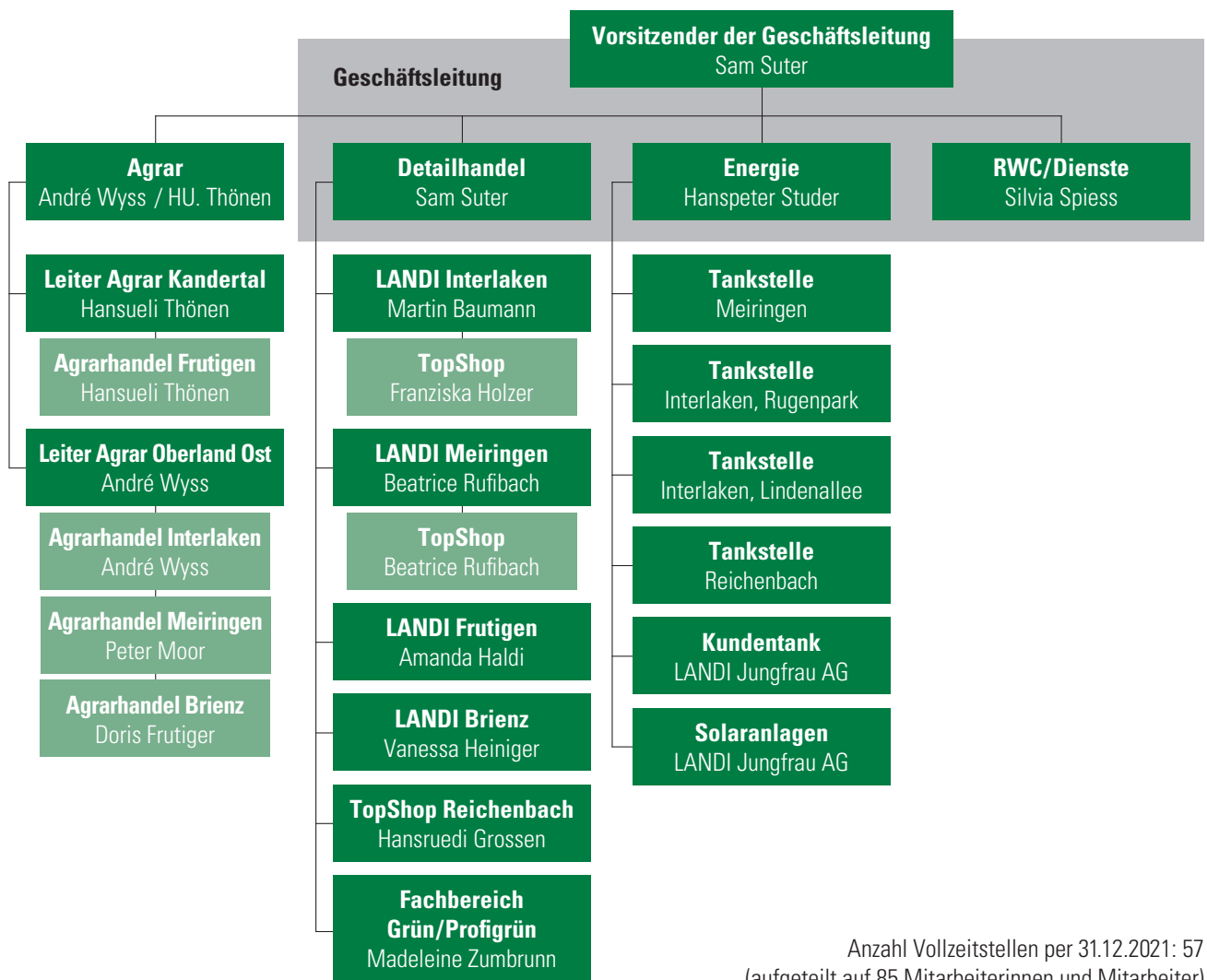
- Wir kennen in jedem Geschäftsfeld unseren wichtigsten Konkurrenten
- Wir kennen bei den Leaderprodukten in jedem Sortimentsbereich die Konkurrenzpreise
- Wir beobachten permanent die Aktivitäten unserer Konkurrenz

Lieferanten / Partner

- Wir arbeiten zielstrebig und verbindlich mit der fLG zusammen und nutzen Synergien
- Wir generieren mit regionalen Partnern einen Mehrnutzen
- Unsere Lieferanten/Partner kennen unsere Strategien und Absichten
- Wir verhandeln jederzeit hart aber fair

Organe und Organigramm

Generalversammlung	105 Mitglieder	
Verwaltungsrat		
Bernhard Fuchs	Landwirt, Brienz	Präsident
Niklaus Schneiter	Landwirt, Reichenbach	Vizepräsident
Hans von Allmen	Landwirt, Beatenberg	Mitglied
Ueli Stoller	Landwirt, Reichenbach	Mitglied
Roland Feuz	Landwirt, Unterseen	Mitglied
Urs Rätz	Leiter LANDI Treuhand	Mitglied
Urs Braun	Leiter LANDI AG	Delegierter VR
Geschäftsleitung		
Sam Suter	Vorsitz und Leiter Detailhandel	
Hanspeter Studer	Leiter Energie	
Silvia Spiess	Leiterin RWC/Dienste	
Revisionsstelle	BDO AG, Bern	



Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.2021: 57
(aufgeteilt auf 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

Das Jahr in Kürze

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir auch im ganzen Jahr 2021 mitten in der Krise stecken? «Bleib in deiner Entscheidung hart, aber flexibel was die Herangehensweise betrifft» hat Anthony Robbins einst gesagt. Nur Dank der Flexibilität unserer motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir unsere Ziele auch im zweiten Coronajahr erreichen, beziehungsweise teilweise sogar übertreffen. Ein Alltag im Verkauf ist alles andere als einfach, es braucht Kraft, Nerven und Durchhaltewillen. Anstatt einfach Waren zu verkaufen, mussten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseren Kunden erklären, wieso ganz alltägliche Artikel oft nicht verfügbar sind. Trotzdem konnten wir unsere Marktanteile im Detailhandel sogar wiederum ein wenig steigern. Im Agrarhandel konnten die Umsätze erfreulicherweise ebenfalls erhöht werden. Grund dafür waren vor allem die vielen Nass- und Unwettertage über den Frühling und Sommer, was dazu geführt hat, dass mehr zugekauft werden musste. Per Ende Jahr schliesst auch der Energiebereich erfreulich ab. Während in der ersten Jahreshälfte im Kundentank- wie auch im Tankstellengeschäft viele Liter verloren gingen, konnten diese in der zweiten Jahreshälfte aufgrund der erhöhten Nachfrage und Mobilität wieder wettgemacht werden.

Projekte und Events

Im Frühling gilt: Frühlingszeit ist LANDI-Zeit. Der Grünbereich ist unsere Kompetenz und wir waren froh in diesem Jahr alles was im Garten und rund um das Haus benötigt wird, verkaufen zu dürfen. Unsere Standorte waren bereit und die Regale prall gefüllt. Eigentlich gehört nebst umfangreichen und attraktiven Angeboten auch immer mal wieder ein

Festbetrieb dazu. Dies war aber im 2021 weiterhin nur selten möglich und so mussten die meisten Events und Anlässe abgesagt werden. Unser Personalfest, der traditionelle Brunch in Frutigen, das Frühlingsfest in Brienz, diverse Degustationen in den Läden, die Flurbegehungen sowie die Agrar-Beratungsabende und der Brunch in Meiringen konnten allesamt leider nicht durchgeführt werden. Leider fiel auch unsere Generalversammlung dem Virus zum Opfer und musste, wie bereits im Vorjahr, schriftlich abgehalten werden. Auch die IGA hat nicht wie normalerweise im Kursaal stattgefunden. Die «IGA-Spezial» wurde zu einer «Tour de Bödeli», bei welcher wir mit einem Regiomärit auf dem Areal der LANDI Interlaken teilgenommen haben. Diverse Landwirte und Produzenten aus der Region konnten mit Marktständen ihre Produkte anbieten. Abgerundet wurde der Regiomärit mit einer kleinen Festwirtschaft, womit ein wenig Normalität geherrscht hat. Generell ist Regionalität für uns ein zentrales Thema. Sei es in der Vermarktung im Detailhandel oder auch beim Sponsoring. Erfreulicherweise ist die Nachfrage nach Regioproducten nach wie vor gross. Einer der wenigen positiven Punkte der Pandemie.

Die Amtsschau Interlaken-Oberhasli auf dem Flugplatz Interlaken konnte als einer der wenigen Anlässe durchgeführt werden. Es hat uns gefreut die Amtsschau als Hauptsponsor zu unterstützen und zu sehen, wie die Viehzüchter bei bestem Wetter ihre schönsten Kühe, Rinder und Stiere präsentieren konnten.

Wir sind guten Mutes, dass wir zukünftig unsere traditionellen Events und Anlässe wieder durchführen oder unterstützen können, und wir somit wieder zur neuen Normalität zurückkehren.

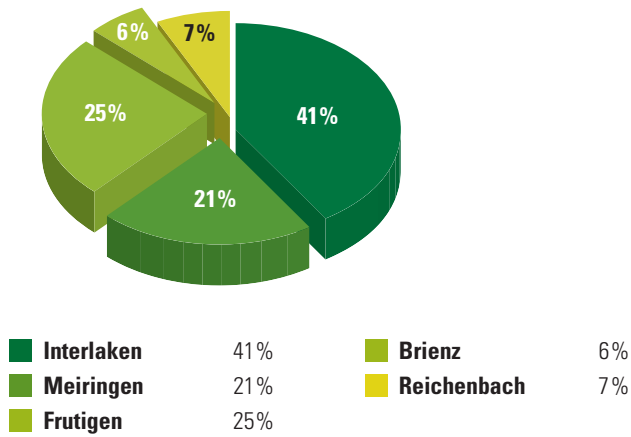
Geschäftsverlauf

Die Märkte, in welchen wir agieren, sind eher stagnierend, der Energiebereich ist gar rückläufig. Nichtsdestotrotz ist es uns gelungen die Marktanteile zu halten oder im Agrar- sowie im Detailhandel gar auszubauen. Qualitätsprodukte zu fairen Preisen haben heute auch die meisten Mitbewerber, zudem ist es für den Kunden ein Einfaches zu vergleichen. Freundliches und motiviertes Personal, welches die Kundschaft mit einer hohen Fachkompetenz bedient und berät, kann weniger gut verglichen werden. Dies und zusätzlich gute Dienstleistungen tragen dazu bei, dass sich unsere Kunden in den LANDI Läden wohlfühlen.

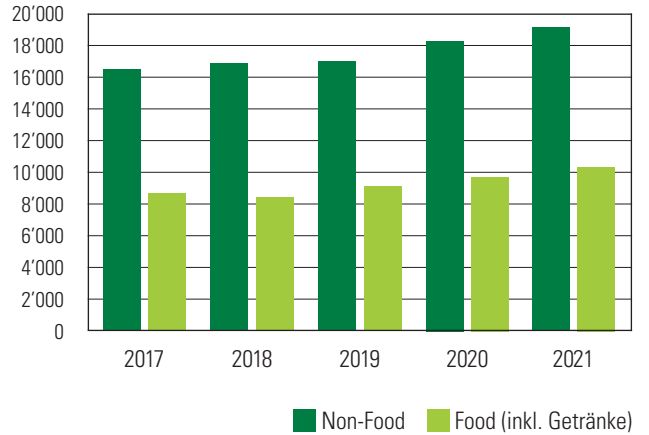


Lagebericht

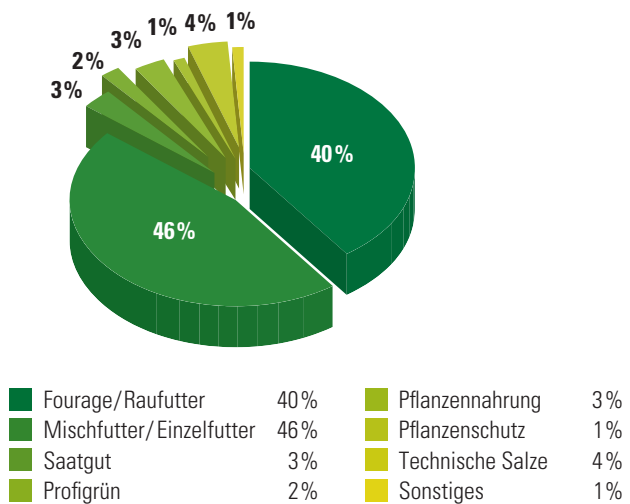
Umsatz Detailhandel 2021 (nach Standorten)



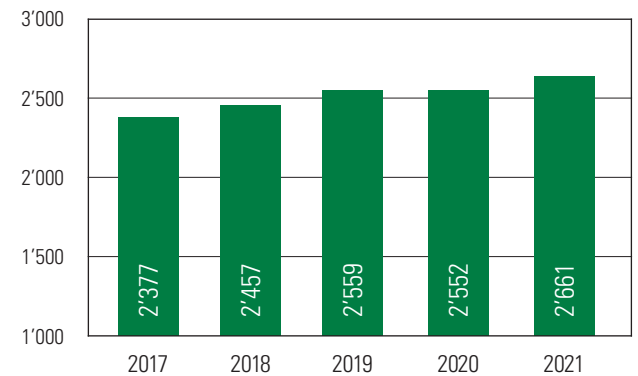
Umsatzentwicklung Detailhandel in TCHF



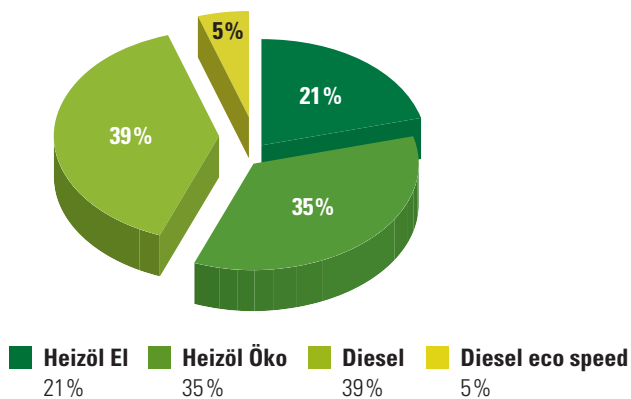
Umsatz Agrar 2021 (nach Sortimentsgruppen)



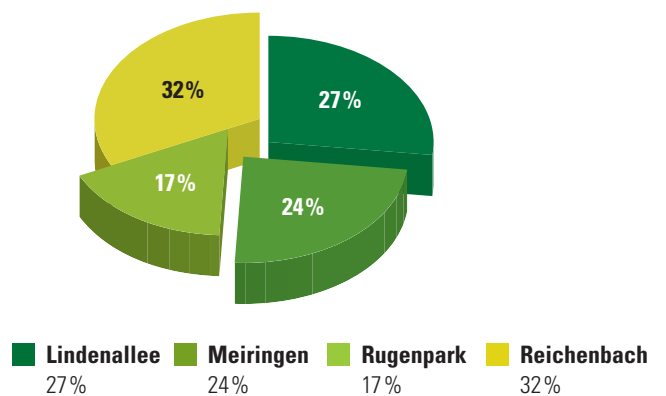
Umsatzentwicklung Mischfutter/Einzelfutter in TCHF



Umsatz Brenn- und Treibstoffe im Direkthandel 2021 (nach Produkten)



Umsatz Treibstoffe im Tankstellengeschäft 2021 (nach Standorten)



Agrar

Der Geschäftsbereich Agrar blickt auf ein schwieriges und herausforderndes Jahr 2021 zurück. Durch einen sehr langen, kalten und schneereichen Winter wurden auf vielen Betrieben im Frühjahr die Raufutter-Reserven knapp. Der anschliessende Sommer bleibt uns allen als sehr nass in Erinnerung. Vielerorts konnten zwar gute Raufutter-Erträge erzielt werden, grosse Teile der Ernte 2021 fielen aber dem Regen oder auch dem Hagel zum Opfer. Einzelne Unwetter-Tage zerstörten ganze Getreide- und Maisfelder, anhaltende Niederschläge liessen Kartoffeln- und Zuckerrübenkulturen regelrecht verfaulen. Durch all diese Ereignisse kam es bei der Beschaffung von vielen Rohwaren zu Qualitäts-Einbussen und Preiserhöhungen. Geduld und Verständnis war gefragt. Trotz all diesen Ereignissen kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden, die Umsatz-Zahlen und die Absatz-Mengen sind gestiegen.

Durch die Corona bedingte Situation mussten auch dieses Jahr viele Events, Ausstellungen und Jubiläumsschauen abgesagt werden. Eine Amtsschau auf dem Flugplatz Interlaken, welche wir sehr gerne unterstützt haben, durfte zur Freude aller durchgeführt werden. Es bleibt zu hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder mehr solche Anlässe machen können.

Im Bereich BIO trat die grösste Änderung auf Ende des Jahres 2021 ein. Es dürfen ab 01.01.2022 nur noch Schweizer Rohkomponenten verkauft werden. Dies verändert das gesamte Milchviehfutter-Sortiment und stellt manchen BIO-Landwirten vor grössere Herausforderungen. Die Beschaffung von genügend Eiweissträgern wird uns noch eine Weile beschäftigen.

Nach personellen Wechsels innerhalb unseres Agrar-Teams und dem Abgang von Geri Schranz, Standortleiter Frutigen und Leiter Agrar, haben wir uns neu ausgerichtet. Ab sofort werden zwei Bereichsleiter den Bereich Agrar führen. André Wyss ist für die Region Oberland-Ost verantwortlich und Hansueli Thönen wird das Kandertal abdecken.

Unserem Agrar-Team ist es ein grosses Anliegen unseren Landwirten auch in Zukunft mit bester Beratung und Qualität zur Seite zu stehen.

Detailhandel

Ein nasser und niederschlagsreicher Frühling und Sommer, teilweise mit Hagel, sind vom Wetter her nicht ideal für die LANDI. Trotzdem hat der Frühling besser als im Vorjahr begonnen, denn anfangs März 2021 wurden die Sortimentseinschränkungen aufgehoben. Wir durften also mit dem ganzen Sortiment in den Frühling starten und konnten unsere Läden von den Absperrbändern befreien. Die LANDI Läden haben sich in diesem anspruchsvollen Jahr sehr erfreulich entwickelt. Viele Leute waren zu Hause und so konnten wir trotz des eher schlechten Wetters Umsätze weit über Budget generieren. Die Nachfrage war sehr gross und so wurde die Beschaffung im 2021 zum grössten Sorgenkind. Weltweit sind die Lieferketten nach wie vor nicht intakt. Rohstoffe sind Mangelware aufgrund der weltweit hohen Nachfrage. Temporäre Restriktionen oder Lockdowns rund um den Globus waren und sind an der Tagesordnung. Aufgrund Containermangel sind die Transportpreise von Seefrachten explodiert und bewegen sich weit über der Normalität. Leider gibt es auch im 2022 noch keine Anzeichen, dass sich die Situation normalisieren würde. All diese Faktoren schlagen sich auf die Preise nieder, weshalb im Moment fast alles teurer wird.

Unser TopShop in Reichenbach entwickelt sich ebenfalls positiv. Das Angebot mit allem für den täglichen Gebrauch, ergänzt durch eine Vielfalt von Regioproducten, wird von den Kunden sehr geschätzt.

An unserem Grundsatz, ein attraktives Sortiment mit vielen Eigenmarken und Dauertiefpreisen anzubieten, haben wir festgehalten. Die regionale Verbundenheit war uns immer wichtig und hat durch die Pandemie noch einmal an Bedeutung zugenommen. Gratisparkplätze und ausgedehnte Öffnungszeiten ergänzen unser Erfolgsrezept. Der wichtigste Faktor ist und bleibt aber das Personal. Der Alltag im Verkauf ist alles andere als einfach, braucht Kraft, Nerven und manchmal auch Durchhaltewillen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben trotz der erschwerten Bedingungen stets versucht unsere Kunden kompetent zu beraten und die bestmöglichen Dienstleistungen anzubieten. Unsere Kunden sollen sich immer, auch in aussergewöhnlichen Zeiten, wohlfühlen in der LANDI.

Energie

Zahlen, Daten und Rohöl prägen unsere tägliche Arbeit beim Brenn- und Treibstoffgeschäft. Hier gilt es, die Entwicklungen der Öl- und Dollarbörsen immer im Blick zu behalten. Die Corona-Pandemie hat auch im Energiegeschäft ihre Spuren hinterlassen. Die Preise waren Anfang Jahr noch recht tief, haben sich aber bis Ende Jahr wieder gesteigert.

Das knappe Nein der Stimmbevölkerung zum revidierten CO₂-Gesetz hat für heftige Diskussionen unter Befürwortern und Gegnern gesorgt; gibt uns aber wieder ein wenig Luft, um unsere Kunden noch eine gewisse Zeit mit Öko-Heizöl beliefern zu können. Das Nein an der Urne hat nicht etwa die Stossrichtung, sondern lediglich die Geschwindigkeit im Hinblick auf die Klimaziele verändert. Das internationale Klimaziel von 50 Prozent bis 2030 gegenüber 1990, zu dem sich die Schweiz im Übereinkommen von Paris verpflichtet hat, besteht weiterhin.

Das Auftragsvolumen im Heizölgeschäft war in zwei Jahreshälften geteilt. In der ersten Jahreshälfte verliefen die Verkäufe rund 27% hinter dem Vorjahr. Die zweite Jahreshälfte war sehr gut und wir konnten die verlorenen 1,5 Mio. Liter wieder aufholen bzw. das Vorjahr noch übertreffen. Die Marke AGROLA/LANDI Jungfrau AG steht im ländlichen Raum wie keine andere für das Angebot von Energie. Über unser Online-Bestellportal www.agrola.ch dürfen wir immer mehr Bestellungen entgegennehmen. Dank unseren optimalen Transportmöglichkeiten und der Leistungsbereitschaft unserer Chauffeure ist es uns möglich, Transporteure, Baustellen und Landwirte äusserst flexibel und schnell zu beliefern. Bei den Holzpellets stagnieren die Umsätze, die Marktanteile konnten gehalten werden.

Beim Tankstellengeschäft hatten wir ebenfalls ein gutes Jahr. Die Homeoffice-Pflicht wurde gelockert und es wurde wieder vermehrt mit dem Auto zur Arbeit gefahren. Der gute Sommer und Herbst halfen uns den Literumsatz zu halten. Mit den Umsätzen und Margen an unseren Tankstellen sind wir zufrieden. Die Umsätze unserer TopShops Meiringen, Interlaken und Reichenbach sind gut, die Waschanlage Reichenbach hat noch Kapazität. Im 2021 wurden die Tankautomaten ersetzt und laufen stabil. Die neue Version der AGROLA energy



card wurde im Herbst versendet. Der Kartentausch verlief ohne grössere Probleme. Wir freuen uns über unser gut funktionierendes Tankstellennetz, in welchem unsere Kunden mit der AGROLA energy card in der ganzen Schweiz 2 Rappen günstiger tanken.

Was wird die Zukunft bringen? Schon seit einem Jahr ist die Wasserstoff-Tankstelle in Zofingen in Betrieb. Sie ist ein Sinnbild der Innovation und des Pioniergeistes der Agrola. Jeder Wandel braucht Zeit. Zeit, welche wir seit langem intensiv nutzen, um fossile mit erneuerbaren Energien zu ergänzen und unser Angebot nachhaltig auszubauen. Welche Energie – ob Elektro, Wasserstoff oder Biotreibstoffe – sich in Zukunft in der Mobilität durchsetzen wird, bleibt interessant und spannend.

Mitarbeiter	2020	2021
– Anzahl Mitarbeiter	88	85
– Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	56	57

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI-Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses, nach den Standards der fenaco-LANDI-Gruppe, wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Wesentliche Ereignisse

Im 2021 konnten wir in Meiringen eine Halle (ehemalige Schreinerei) direkt neben der LANDI übernehmen. Diese wurde über den Sommer/Herbst umgebaut und wird uns zukünftig als Agrarhalle dienen. Eine freudige Sache für die Landwirtinnen und Landwirte der Region. Nebst einem grosszügigen Heu- und Strohlager können wir nun auch ein breiteres Agrarsortiment anbieten. Zusätzlich befindet sich in der Agrarhalle neu ein Api-Center mit Produkten rund um die Biene und die Imkerei.

Besondere Ereignisse

Ein weiteres vom Coronavirus geprägtes Jahr liegt hinter uns. Wer hätte gedacht, dass uns die Pandemie auch das ganze 2021 weiterhin begleitet. Wir haben aber gelernt uns in diesem neuen Umfeld zu bewegen, sind stets positiv geblieben und haben uns weiterentwickelt. Wir dürfen stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken, welches wir gemeinsam gemeistert haben. Herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche aussergewöhnliche Arbeit geleistet haben. In einem ausserordentlich anspruchsvollen Jahr haben sie an vorderster Front mit viel «Herzblut» für unsere Kundinnen und Kunden alles gegeben – vielen Dank!

Zukunftsaussichten

Nach der Trinkwasserinitiative und der Pestizidinitiative im 2021 steht auch im 2022 wieder eine Initiative mit grossen Auswirkungen auf die Schweizer Landwirtschaft an. Die Massentierhaltunginitiative. Bleibt zu hoffen, dass die Vernunft wiederum gewinnt und das Volk richtig entscheidet. Wie sich die politischen Entscheidungen auf die Landwirtschaft in unserer Bergregion auswirken werden, bleibt abzuwarten. Ganz sicher wird aber der Preis- und Konkurrenzkampf im Agrarhandel nicht einfacher werden. Wir werden weiterhin gefordert sein mit zeitgemässen Infrastrukturen und vor allem kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Herausforderungen zu meistern.

Im Detailhandel in unserer Region gibt es nach wie vor ein Überangebot an Detailhändlern, Discountern und Tankstellenshops. Jeder Kunde ist umkämpft und es herrschen Aktionsschlachten. Wir bleiben aber unserer Linie mit den Dauertiefpreisen treu und wollen somit verlässlich sowie eben angenehm anders bleiben. Das Sortiment soll preislich und qualitativ überzeugen. Eine grosse Herausfor-

derung wird auch im Jahr 2022 die Beschaffung bleiben. Durch die weltweite erhöhte Nachfrage sind Rohstoffe sowie Container für Überseegüter Mangelware, womit die Preise teilweise explodieren. Leider gibt es auch im Moment noch keine Anzeichen dafür, dass sich die Situation verbessern wird und wir müssen weiterhin mit Lieferverzögerungen sowie Preiserhöhungen rechnen.

Dem Trend zum Onlinehandel können auch wir nicht entinnen. Um diesem gerecht zu werden, kann seit Ende 2021 das ganze LANDI Sortiment nach Hause bestellt werden. In Interlaken und Frutigen werden die Bestellungen gerüstet und durch uns oder Planzer zu den Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Mit diesem Modell der Heimlieferung durch die regionale LANDI setzen wir unsere Nähe zu den Kundinnen und Kunden auch im digitalen Umfeld um. Mit dem Click- und Collect-Modell besteht weiterhin die Möglichkeit Produkte auch online zu reservieren und innerhalb von zwei Stunden in der LANDI Interlaken, Meiringen oder Frutigen selbst abzuholen.

Der Energiebereich befindet sich im Wandel. Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaziele, CO₂-Gesetze, Elektromobilität etc. befinden sich in aller Munde. Häuser werden immer häufiger mit Wärmepumpen, Fernheizungen oder Solar geheizt, womit das Auftragsvolumen im Heizölgeschäft zukünftig abnehmen wird. Durch unsere flexible, leistungsfähige und schlanke Transportorganisation bleiben wir konkurrenzfähig. Wir werden alles daran setzen unsere Kunden zuvorkommend und professionell zu bedienen.

Unsere AGROLA-Tankstellen sind nun alle auf dem neuesten Stand. Die letzten Tankautomaten wurden ersetzt und die AEC (AGROLA energy card) wurde erneuert. Unsere Tankstellenkunden können mit der AEC nun nebst vielen anderen Funktionen kontaktlos bezahlen. Aber auch das Tankstellengeschäft ist ein rückläufiger Markt. Welche alternative Energie zukünftig in der Mobilität das Rennen macht, bleibt spannend.

Unsere Ziele werden wir auch in der Zukunft hoch stecken. Mit unserem wertvollsten Kapital, unseren kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, können wir fast alles erreichen. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden auch im kommenden Jahr zur vollsten Zufriedenheit bedienen und beraten, damit sie unsere Standorte mit einem Lächeln verlassen und gerne wieder kommen – eben angenehm anders.



Sam Suter
Vorsitz Geschäftsleitung

LANDI Events 2021



Muttertag



Sponsoring Gleitschirm



Lehrlingsevent



Wandertag Verwaltungsrat



Regiomärit Herbst



Weihnachtsausstellung

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2021 CHF	2020 CHF
Warenverkauf	61'994'435	55'839'174
Warenaufwand	– 53'048'148	– 47'605'684
Bruttogewinn	8'946'287	8'233'490
Dienstleistungen	190'835	190'435
Betriebsertrag	9'137'122	8'423'925
Lohnaufwand	– 3'552'849	– 3'489'024
Sozialleistungen	– 561'608	– 529'121
Übriger Personalaufwand	– 67'538	– 79'183
Personalaufwand	– 4'181'995	– 4'097'328
Mietaufwand	– 2'197'399	– 2'111'356
Unterhalt und Reparaturen	– 180'553	– 195'850
Energieaufwand	– 166'721	– 169'968
Übriger Betriebsaufwand	– 171'749	– 144'088
Sachversicherungen, Abgaben	– 67'046	– 71'815
Verwaltungsaufwand	– 562'434	– 542'158
Werbe und Verkaufsaufwand	– 137'458	– 102'416
Sonstiger Betriebsaufwand	– 3'483'360	– 3'337'651
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	1'471'767	988'946
Abschreibungen mobile Sachanlagen	– 366'956	– 548'980
Abschreibungen immobile Sachanlagen	– 179'536	– 201'966
Abschreibungen	– 546'492	– 750'946
Verlust aus Abgang mobile Sachanlagen	0	– 388
Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen	5'754	17'140
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	931'029	254'752
Finanzaufwand	– 25'458	– 39'523
Finanzertrag	156'252	136'028
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'061'823	351'257
Ausserordentlicher Ertrag	0	230'000
Direkte Steuern	– 186'017	– 89'023
Statutarisches Ergebnis	875'806	492'234

Bilanz

per 31. Dezember

	2021 CHF	2020 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	143'743	262'275
Forderungen Lieferung + Leistung	2'634'864	2'371'775
Übrige kurzfristige Forderungen	337'379	332'374
Warenvorräte	3'010'171	3'195'356
Aktive Rechnungsabgrenzungen	659	762
Umlaufvermögen	6'126'816	6'162'542
Darlehen und Finanzanlagen	2'503'143	2'407'743
Mobile Sachanlagen	372'500	555'857
Anlagen im Bau	975	0
Immobilien Sachanlagen	2'392'718	2'583'718
Anlagevermögen	5'269'336	5'547'318
Aktiven	11'396'152	11'709'860
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	518'875	460'101
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	1'589'604	2'965'483
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	3'000'000	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	41'760	44'953
Passive Rechnungsabgrenzungen	354'854	251'604
Kurzfristige Rückstellungen	110'278	50'783
Kurzfristiges Fremdkapital	5'615'371	3'772'924
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	0	3'000'000
Langfristige Rückstellungen	234'932	226'893
Langfristiges Fremdkapital	234'932	3'226'893
Grundkapital	800'000	800'000
Gesetzliche Kapitalreserven	400'000	400'000
Freiwillige Gewinnreserven	3'470'000	3'010'000
Bilanzergebnis	875'849	500'043
Eigenkapital	5'545'849	4'710'043
Passiven	11'396'152	11'709'860

Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

	2021 CHF	2020 CHF
Statutarisches Ergebnis	875'806	492'234
Abschreibungen	546'492	750'946
Veränderung von Rückstellungen	67'534	- 45'887
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	116'000	10'000
Verlust aus Abgang von Sachanlagen	0	388
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	- 5'754	- 17'140
Cashflow	1'600'078	1'190'541
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	- 39'975	1'048'913
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'560'103	2'239'454
Investitionen in Finanzanlagen	- 95'400	- 232'100
Investitionen in Sachanlagen	- 195'623	- 267'114
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	28'267	16'063
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 262'756	- 483'151
Ergebnis vor Finanzierung	1'297'347	1'756'303
Veränderung Finanzierung fenaco	- 1'375'879	- 1'671'070
Ausschüttungen von Eigenkapital	- 40'000	- 40'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 1'415'879	- 1'711'070
Veränderung Flüssige Mittel	- 118'532	45'233
Flüssige Mittel Anfang Jahr	262'275	217'042
Flüssige Mittel Ende Jahr	143'743	262'275
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	- 118'532	45'233

Anhang zur Jahresrechnung 2021

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards «Finanzielle Führung LANDI». Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: fenaco Genossenschaft und Gesellschaften, an welchen die fenaco Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung hält.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Anhang zur Jahresrechnung 2021

	2021 CHF	2020 CHF
Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	2'586'864	2'347'775
LANDI	22'000	3'000
Beteiligte	26'000	21'000
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'634'864	2'371'775
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	228'379	204'374
fenaco Gruppe	109'000	128'000
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	337'379	332'374
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	143	143
fenaco Gruppe	2'503'000	2'407'600
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	2'503'143	2'407'743
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	461'875	420'101
LANDI	29'000	9'000
Beteiligte	28'000	31'000
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	518'875	460'101
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
fenaco Gruppe	3'000'000	0
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
fenaco Gruppe	0	3'000'000

Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR

	2021 CHF	2020 CHF
Nettoauflösung stiller Reserven		
Nettoauflösung von stillen Reserven	0	0
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10	über 10
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen/Baurechten		
1 – 5 Jahre	10'560	10'560
über 5 Jahre	118'800	120'912
Die unter «Feste Mietverhältnisse/Baurechte» aufgeführten Verpflichtungen umfassen geschuldete Entgelte aus abgeschlossenen Miet- und Baurechtsverträgen über die gesamte Laufzeit. Aufgrund der langen Laufzeiten führen vor allem Baurechtsverträge zu hohen Beträgen.		
Arbeitgeber Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	462'749	456'097
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten		
UBS Cash Pool: Die LANDI Jungfrau AG ist Mitglied in einem Cash Pool der fenaco Gruppe. Zur Sicherstellung aller bestehenden und künftig entstehenden Ansprüche der UBS aus dem Cash Pool haben die Poolteilnehmer der UBS ein Pfandrecht über die zukünftige Saldoforderung der Poolteilnehmer gegenüber der UBS gewährt.		
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher Ertrag	0	230'000
Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserven	0	230'000
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
Weitere Angaben		
Im Weiteren bestehen keine ausweispflichtigen Positionen.		

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021

Bilanz 2021

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitorenguthaben) inkl. übrigen kurzfristigen Forderungen belaufen sich auf TCHF 2'972 (VJ TCHF 2'704). Das betriebsnotwendige Delkredere wurde gegenüber Vorjahr erhöht und beträgt TCHF 176 (VJ 60). Die Warenvorräte werden zu Einstandspreisen bewertet. Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen sind Forderungen gegenüber Dritten enthalten.

Anlagevermögen

Die Finanzanlage entspricht dem Anteilschein-kapital der fenaco, welches im Jahr 2021 um TCHF 95 erhöht worden ist und neu TCHF 2'503 beträgt. In den mobilen Sachanlagen sind die Einrichtungen der LANDI Läden, das Büromobiliar, die Informatik sowie der Fahrzeugpark eingeschlossen. Die immobilien Sachanlagen bestehen aus dem Gebäude Brienz und der Tankstelle mit Shop und Lanzenwaschanlage in Reichenbach.

Fremdkapital

Der Warenkontokorrent der fenaco ist ein Bestandteil der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und wird einzeln ausgewiesen. In den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Verpflichtungen Tankkartendepots eingeschlossen. Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen die Ferien- und Überzeitabgrenzungen gegenüber dem Personal (TCHF 110). Die passiven Rechnungsabgrenzungen bilden die noch ausstehenden Verpflichtungen gegenüber Dritten.

Die kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeit von TCHF 3'000 ist eine Hypothek bei der fenaco, welche im Zusammenhang mit dem Neubau Reichenbach abgeschlossen wurde und nun im 2022 fällig wird (im Vorjahr unter langfristigen verzinslichen Finanzverbindlichkeiten).

In den langfristigen Rückstellungen sind TCHF 98 (VJ 90) für das Feriensparkonto enthalten sowie TCHF 137 (VJ 137) für Dienstalterszulagen.

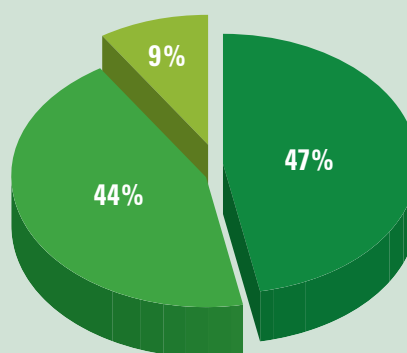
Eigenkapital

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt gemessen an der Bilanzsumme 48.7% (VJ 40.2%).

Erfolgsrechnung 2021

Nettoverkaufserlöse

Die erzielten Warenverkäufe verteilen sich auf folgende Bereiche (in TCHF):



Agrarhandel	9%
Brenn- und Treibstoffgeschäft	44%
Detailhandel	47%

in TCHF	2021	2020
Agrarhandel	5'660	5'382
Detailhandel	29'222	27'821
Brenn- und Treibstoffgeschäft	27'112	22'636

Nettoumsatz aus Warenhandel	61'994	55'839
------------------------------------	---------------	---------------

Bruttogewinn

Der Bruttogewinn beträgt gemessen am Warenverkaufserlös 14.4% (VJ 14.7%).

Dienstleistungserträge

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

in TCHF	2021	2020
Erlös Agrarhandel	15	13
Erlös LANDI Läden	18	14
Erlös Autopflege	41	43
Erlös Heizölhandel	22	26
Erlös Immobilien/Mieteinnahmen	6	6
Erlös Fahrzeuge	16	16
Erlös Administration	53	54
Erlös Werbung	20	18
Total Dienstleistungserträge	191	190

Personalaufwand

Unter dem Personalaufwand sind die Löhne, die Leistungen an Sozialeinrichtungen, die übrigen Personalaufwände sowie die Abgrenzungen für Überzeit und Ferien gebucht. Gemessen am Betriebsertrag beträgt die Lohnsumme 45.8% (VJ 48.6%).

Mietaufwand

In dieser Position sind die Mietaufwände für die Immobilien Interlaken, Meiringen, Frutigen sowie die Tankanlage Grindelwald und die Tankstelle an der Rugenparkstrasse enthalten. Ebenfalls bilden der Baurechtszins Brienz sowie weitere kleinere Mietobjekte einen Bestandteil dieser Aufwandposition.

Unterhalt und Reparaturen

Darunter sind die Aufwendungen für den Unterhalt und die Reparaturen an Immobilien, Mobilien, Einrichtungen und Fahrzeugen zu verstehen.

Energieaufwand

Der Energieaufwand enthält die Aufwendungen für Strom, Wasser/Abwasser, Heizung und den Treibstoffverbrauch.

Übriger Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Reinigung, Kehricht, Entsorgung, Verpackungs- und Betriebsmaterial sowie die übrigen Betriebsaufwände.

Sachversicherungen, Abgaben

Unter diese Position fallen die Gebäude-, Sach- und Haftpflichtversicherungen sowie sämtliche Gebühren und Abgaben (Fahrzeug- und Liegenschaftssteuern).

Verwaltungsaufwand

Die Aufwendungen für Büroverbrauchsmaterial, Telekommunikation, Porti, Kommissionen von Kredit- und Debitkarten sowie die Post- und Bankspesen, Informatikaufwand, Beratungs- und Revisionsaufwand sowie Auslagen für Spesen und Versammlungen bestimmen diese Position.

Werbe- und Verkaufsaufwand

Darunter fallen die Inserate, die Werbedruck-sachen, die Kundenanlässe (bspw. Gewerbeausstellungen), Dekorationsmaterial sowie die übrigen Werbe- und Sponsoringaktivitäten.

Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TCHF	LJ	VJ
Fahrzeuge	82	73
Mobile Sachanlagen (inkl. EDV)	284	476
Immobilien Sachanlagen	180	202
Total	546	751

Finanzaufwand/Finanzertrag

Im Finanzaufwand sind die Zinsen der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, des Kontokorrents fenaco sowie der Hypothek fenaco enthalten. Im Finanzertrag sind neben den Zinserträgen aus den flüssigen Mitteln, des Kontokorrents fenaco, die Kursgewinne, die Debitorenverzugszinse auch der Zinsertrag auf dem Anteilscheinkapital verbucht.

Verwendung Bilanzergebnis

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Gewinnverwendung		
Antrag der Verwaltung:		
Vortrag vom Vorjahr	43	7'809
Statutarisches Ergebnis	875'806	492'234
Bilanzergebnis	875'849	500'043
Dividendenausschüttung (5%)	- 40'000	- 40'000
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	- 830'000	- 460'000
Vortrag auf neue Rechnung	5'849	43



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der LANDI Jungfrau AG, Interlaken

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LANDI Jungfrau AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 17. Februar 2022

BDO AG

Thomas Bigler

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Sibylle Schmid

Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage

Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Jubiläum – wir gratulieren



Hanni Trachsel
LANDI Frutigen

25 Jahre



Peter Josi
LANDI Frutigen

20 Jahre



Marion Graf
LANDI Interlaken

15 Jahre



Anita Dänzer
LANDI Meiringen

10 Jahre



Elisabeth Schneider-Reber
LANDI Frutigen

10 Jahre



Tanja Strub
LANDI Meiringen

10 Jahre



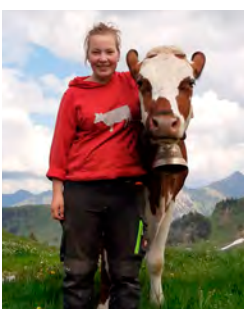
Chantal Wymann
LANDI Interlaken

10 Jahre



Vanessa Heiniger
LANDI Brienz

5 Jahre



Tanja Kaufmann
LANDI Interlaken

5 Jahre



Fabienne Obrecht
LANDI Interlaken

5 Jahre

Wir unterstützen den Sport
in unserer Region.



mit *Liebi*  *gemacht*
Produkte aus unserer Region

Interlaken Frutigen Reichenbach Meiringen Brienz
landijungfrau.ch


Landi
JUNGFRAU AG

 **AGROLA**

LANDI Jungfrau AG

Untere Bönigstrasse 50
Postfach 723
3800 Interlaken
www.landijungfrau.ch
info@landijungfrau.ch

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Sam Suter
Tel. 058 434 34 34
samuel.suter@landijungfrau.ch

Realisation

LANDI Jungfrau AG
www.landijungfrau.ch
info@landijungfrau.ch

Layout und Gestaltung

K3 AG
3800 Unterseen

Druck

Sutter Druck AG
3818 Grindelwald

